



# Einwilligungserklärung

Op. Dr. Oytun İdil ( Estetik plastik cerrahi ) / + 90 533 5690649 / oytunmd@gmail.com

## **PATIENTENINFORMATION UND EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG OPERATION ZUR PENISVERGRÖSSERUNG (Verlängerung durch Durchtrennung des Suspensoriums, Verdickung durch Fettinjektion, Fettentfernung um den Penis und Öffnung des Penoskrotalstegs, falls vorhanden)**

NAME DES PATIENTEN, NACHNAME:

ALTER:

DATUM DER INFORMATION:

ADRESSE:

Dieses Formular informiert Sie über die Risiken, den Ablauf und die Ergebnisse der PENISVERGRÖSSERUNG und klärt Sie über alternative Behandlungsmethoden auf. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch, unterschreiben Sie jede Seite und fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie Fragen haben oder die Punkte nicht verstehen.

Diese Operation wird durchgeführt, um die Länge und Dicke des Penis zu vergrößern und andere Fehlbildungen zu korrigieren (Penoskrotalsteg: ein Hautvorhang wie ein Fledermausflügel, der unter der Penisspitze beginnt und bis zu den Hoden reicht, oder vergrabener Penis: übermäßige Fettansammlung um die Penismurzel). Die Verdickung des Penis wird in der Regel durch eine Fettinjektion unter die Haut des Penis erreicht, die Verlängerung durch Durchtrennung des Suspensoriums des Penis.

Am Ende des Eingriffs ist auf der Haut eine zickzackförmige oder umgekehrte Y-förmige Naht zu sehen, die auf die Verlängerung des dorsalen Teils der Penisbasis zurückzuführen ist. Wenn ein Penoskrotales Netz vorhanden ist und dieses während der Operation geöffnet wird, entsteht eine zickzackförmige Naht auf dem unteren Teil des Penis. Diese Zickzack-Narben sind auf Z-Plastiken zurückzuführen, die zur Verlängerung der Haut

durchgeführt werden. Die Narbe, die am unteren Teil des Penis und der Hoden verbleibt, ist als Merkmal der Haut in diesem Bereich nicht sehr auffällig. Wenn sich um die Peniswurzel herum Fett ansammelt, wird diese Fettmasse ebenfalls durch Fettabsaugung (Vakuumfettabsaugung) entfernt.

## **ALTERNATIVE**

## **BEHANDLUNG**

Die einzige chirurgische Möglichkeit, den Penis zu verlängern, ist die Durchtrennung des Suspensoriumbandes. Weitere nicht-chirurgische Methoden sind die Verlängerung durch Gewichte oder die Verlängerung mit Vakuumpumpen. Zur Verdickung können neben Fettgewebe auch Dermis-Transplantate (lebender Teil der Haut), Alloderm (hergestelltes Hautgewebe) oder dicke lebende Gewebeblätter (Lappen) verwendet werden.

## **VOR**

## **DER**

## **OPERATION**

Der Anästhesist wird den Patienten vor der Operation untersuchen. Er wird ihn untersuchen und ihm einige Fragen stellen. Er wird die Tests und Untersuchungen durchführen, die er für notwendig hält, um Probleme zu vermeiden. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, ob Sie eine bekannte oder vermutete Krankheit (z. B. Herzkrankheit, Bluthochdruck, Diabetes), ein Symptom oder eine Allergie (z. B. gegen Medikamente, medizinisches Material wie Pflaster oder Lebensmittel) haben. Beschreiben Sie alle früheren Operationen, Eingriffe oder medizinischen Probleme, die Sie hatten.

## **ANÄSTHESIE**

Diese Operation wird unter Vollnarkose durchgeführt. Im Operationssaal werden die Herzfrequenz und der Sauerstoffgehalt des Blutes des Patienten während des Eingriffs kontinuierlich mit elektronischen Geräten überwacht. Allergie- oder Arzneimittelreaktionen auf die verwendeten Materialien sind selten und können tödlich sein. Außerdem können Personen, die auf diese Stoffe empfindlich reagieren, nicht im Voraus durch Routinetests identifiziert werden.

Wenn diese unerwünschten Zustände jedoch unter Krankenhausbedingungen auftreten, können sie erfolgreich behandelt werden, und die Wahrscheinlichkeit, dass der Patient zu Schaden kommt, ist äußerst gering.

## **ABLAUF**

## **DER**

## **OPERATION**

Vor der Vollnarkose darf der Patient 6-8 Stunden lang mit leerem Magen nichts essen oder trinken. Nach der Operation wird für mindestens 4-6 Stunden nichts über den Mund aufgenommen. Diese Zeiträume können vom Arzt des Patienten geändert werden. Die Dauer des Eingriffs beträgt 1,5 bis 4 Stunden, je nach Art des Eingriffs. Nach der Operation wird der Patient in der Regel 1 Stunde lang im Aufwachraum überwacht und dann auf sein Zimmer geschickt. Bei Übelkeit und ähnlichen anästhesiebedingten Problemen kann sich die Aufenthaltsdauer jedoch verlängern.

## **MÖGLICHE RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER OPERATION**

Wie nach jedem chirurgischen Eingriff kann es auch nach dieser Operation zu unerwünschten Zuständen (Komplikationen) kommen. Es kann zu Infektionen, Blutungen, Asymmetrie, Einschmelzen des injizierten Fettgewebes, Verlust der Stabilisierung des Penis (mehr Bewegung des Penis von links nach rechts), Gefühlsverlust und Nekrose kommen. Um die Wahrscheinlichkeit von Problemen zu verringern, sollten Antibiotika, Schmerzmittel und andere vom Arzt empfohlene Medikamente nach der Operation ohne Unterbrechung eingenommen werden, und der Verband sollte regelmäßig angelegt werden. Bei Problemen im Zusammenhang mit der Operation sollte zunächst der Arzt, der die Operation durchgeführt hat, konsultiert werden, da er die Ursache und die Lösung des Problems am besten beurteilen kann. Rauchen und Tabakkonsum wirken sich nachteilig auf die Gewebedurchblutung aus und erhöhen die Wahrscheinlichkeit aller Probleme, die auftreten können.

## **RISIKEN VON LIPOSACCHIN (VACUUM FAT REMOVAL) UND FAT INJECTION (bei vergrabenen Penisdeformationen)**

Patienten mit schlaffer Haut, verminderter Hautspannung, anderen medizinischen Problemen (z. B. Diabetes, Herzerkrankungen, Erkrankungen des Kollagengewebes, Gefäßerkrankungen), unrealistischen Wünschen (z. B. ein sehr dicker Patient, der ideale Körpermaße erwartet) sind für diesen Eingriff nicht geeignet. Postoperative Infektionen (Entzündungen) können auftreten. In den meisten Fällen bessert sich die Infektion mit Verbänden und Medikamenten. Dies kann jedoch zu Hautschrumpfung und Konturstörungen führen. Gegen das Infektionsrisiko werden die notwendigen Vorkehrungen getroffen. Es kann auch zu Hämatomen (Blutansammlungen) in den Operationsgebieten kommen. Um Blutungen während der Operation zu verhindern, wird eine spezielle blutstillende Lösung in alle Fettabsaugungsbereiche gespritzt und dann der Eingriff begonnen. Wenn sich ein Hämatom gebildet hat, kann ein nachträglicher Eingriff (z. B. das Einführen von Schläuchen, sogenannten Resistoren, durch die Kanülenlöcher) erforderlich sein, um es zu entleeren. Bei starken Blutungen kann eine Blutabnahme erforderlich sein. Nach der Operation ist mit Schwellungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen zu rechnen. Diese können mehrere Wochen andauern. Es kann auch ein Serom (Serumansammlung) an der Operationsstelle entstehen. Dieses Risiko besteht nicht. Es wird in der Regel nach einiger Zeit wieder vom Körper resorbiert.

Obwohl die Möglichkeit sehr gering ist, kann es zu einer allergischen Reaktion auf die verwendeten Medikamente und Nahtmaterialien kommen. Bei dieser Operation kann es zu Empfindungsstörungen, Schwankungen, Einbrüchen, Höhen, Symmetriestörungen zwischen den beiden Seiten kommen. Diese können

vorübergehend oder dauerhaft sein. Es besteht das Risiko einer Funktionsstörung eines anderen Organs oder eines Gefäßes (Embolie) infolge des Austretens von Fett in ein großes Gefäß, das bei einer Fettabsaugung (Vakuummfettabsaugung) geöffnet wird. Wenn diese Embolie in das Gehirn, das Herz oder die Lunge gelangt, kann sie zu schwerwiegenden Erkrankungen führen, die tödlich enden können. Dieses Risiko wird durch die Verabreichung einer blutstillenden und gefäßverengenden Lösung (Tumeszenztechnik) in das Operationsgebiet vor dem Eingriff minimiert.

Hautverlust ist eine weitere sehr seltene Komplikation der Fettabsaugung. Das Fett schmilzt in dem Bereich, in den es injiziert wurde, ein wenig. Die Fettinjektion muss dann möglicherweise wiederholt werden. Soweit bekannt, kann die Einschmelzung bis zu 40 % des injizierten Volumens betragen. Um die Möglichkeit von Problemen zu verringern, sollten Antibiotika, Schmerzmittel und andere vom Arzt empfohlene Medikamente ohne Unterbrechung eingenommen werden, und es sollten regelmäßig Verbände, Bandagen und spezielle Korsetts angelegt werden. Bei Problemen im Zusammenhang mit der Operation sollte zuerst der Arzt, der die Operation durchgeführt hat, konsultiert werden, da er die Ursache und Lösung des Problems am besten beurteilen kann. Rauchen und Tabakkonsum wirken sich nachteilig auf die Gewebedurchblutung aus und erhöhen die Wahrscheinlichkeit aller auftretenden Probleme erheblich.

### **PATIENTENEINWILLIGUNG**

Mein Arzt hat mich über meine Probleme, die Art der durchzuführenden Behandlung, meine Operation, alternative Behandlungen, Risiken und mögliche Komplikationen aufgeklärt. Er hat mir die Möglichkeit gegeben, alle meine Fragen zu stellen. Ich weiß, dass mir während der Operation Serum und gegebenenfalls Blut verabreicht werden kann. Ich weiß, dass ich erneut unter Narkose operiert werden kann, wenn Komplikationen auftreten, die einen chirurgischen Eingriff erfordern. Ich weiß, dass ich die Krankenhauskosten für diese zusätzlichen chirurgischen Eingriffe tragen muss, wenn aufgrund von Komplikationen ein chirurgischer Eingriff erforderlich wird. Mir ist bekannt, dass mir während der Operation Gewebe und Organe entnommen werden können, um überschüssige Haut und Weichteile zu entfernen, um sie in einem anderen Bereich zu verwenden (als Transplantat oder Lappen) oder um sie pathologisch zu untersuchen.

Ich bin mir bewusst, dass nach der Operation Narben zurückbleiben werden und dass diese nicht für immer verschwinden werden. Ich bin damit einverstanden, alles zu tun, was empfohlen wird (Massage mit speziellen Cremes, Anlegen von Silikonfolien), um diese Narben so gering und so gut wie möglich zu halten.

Ich bin damit einverstanden, dass vor, während und nach der Operation medizinische Bilder und Videos von mir gemacht werden. Ich bin mir bewusst, dass diese Bilder und Videos anderen Ärzten zu medizinischen und wissenschaftlichen Zwecken gezeigt werden können. Ich bin mir bewusst, dass ich für die Verwendung dieser Bilder und Videos in medizinischen Veröffentlichungen (Artikel oder Bücher) keine Vergütung erhalte. Mir ist bekannt, dass mit einer Vollnarkose auch Risiken verbunden sind, für die der Narkosearzt verantwortlich ist, und dass ich darüber gesondert aufgeklärt werde und ein Formular unterschreiben muss. Mir ist daher bewusst, dass mir das Ergebnis dieser Operation nicht garantiert werden kann, dass die Möglichkeit besteht, dass das erwartete Ergebnis aus verschiedenen Gründen nicht erreicht werden kann und dass sogar schlechtere Ergebnisse als die jetzige Situation erzielt werden können.

Diese Einverständniserklärung kann Fehler oder Auslassungen enthalten. Wenn ich Fragen zu diesem Formular oder zur Praxis habe, weiß ich, dass ich meinen Arzt über seine E-Mail-Adresse (oytunmd@gmail.com), sein Mobiltelefon (+90 533 5690649 und +90 505 2965569) und Whatsapp (+90 533 5690649) kontaktieren kann.

**Informationen über die Covid-19-Pandemie: Ich bin darüber informiert worden, dass die Operationen während der Covid-19-Pandemie unter Einhaltung aller notwendigen Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt wurden. Trotz all dieser Vorsichtsmaßnahmen und in dem Wissen, dass ich mich außerhalb des Krankenhauses mit Covid-19 infizieren kann, stimme ich der Operation unter Berücksichtigung der Risiken zu.**

Ich akzeptiere die Anwendung der Operation "Penisvergrößerung", die mir von meinem Arzt Op. Dr. Oytun idil ausführlich erklärt wurde, mit meiner eigenen Zustimmung und ohne jegliche Beeinflussung.

**Datum:** ..... /..... / **2023**

**Vor- und Nachname des Patienten:**

**Unterschrift: (bitte unterschreiben Sie mit "ICH HABE GELESEN, ICH HABE VERSTANDEN")**

**Angehöriger/Zeuge, Vor- und Nachname:**

**Der Patient hat das Formular in meinem Beisein, wach und bei Bewusstsein, unterschrieben.**

**Unterschrift:**